



---

## Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.07.2020

---

### Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

### Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 22.06.2020.

### Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.06.2020 bekannt:

- Der Gemeinderat hat einem Antrag auf Aussetzung der Gewerbesteuer zugestimmt.
- Der Gemeinderat hat der Befreiung von der Hallengebühr für die Mehrzweckhalle zugestimmt.

### Bausachen

- a) **Bauvoranfrage, Neubau einer Lagerhalle / Holzlagerplatz, Mahlmühle, Flst. 694 und 695, Gemarkung Hürbel**
  - b) **Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle, Reinhardhof, Flst. 681 und 682/1, Gemarkung Hürbel**
  - c) **Ausbau eines bestehenden Dachgeschosses mit einer zweiten Wohnung als Altenteiler und Anbau an der Nordseite des Hauptgebäudes als Ersatzbau für baufällige Anbauten in einem landwirtschaftlichen Hofgebäude mit Bioladen, Flst. 682/1, Gemarkung Hürbel**
  - d) **Ausbau eines landwirtschaftlichen Hofgebäudes mit Erweiterung des bestehenden Bioladens und Ausbau des ehemaligen Stalles zu einem Cafe mit Anbau für Nebenräume, Flst. 681 und 682/1, Gemarkung Hürbel**
- a) Das gemeindliche Einvernehmen wurde mit einer Gegenstimme nicht erteilt, da eine Privilegierung nach § 35 Baugesetzbuch nicht gegeben ist und Bedenken von Fachbehörden bestehen.
  - b) Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.
  - c) Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.
  - d) Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

## **Vergabe der Baumaßnahme „FTTC-Ausbau Ortsteil Bollsberg“**

Die Arbeiten für den FTTC-Ausbau des Ortsteils Bollsberg wurden öffentlich ausgeschrieben. Auf die Ausschreibung gingen 9 Angebote ein. Günstigster Bieter ist die Firma alb-elektric, Biberach. Die Baufertigstellung ist bis 30.11.2020 vorgesehen.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Vergabe der Baumaßnahme „FTTC-Ausbau Ortsteil Bollsberg“ an den günstigsten Bieter, die Firma alb-elektric aus Biberach, zur Bruttoangebotssumme von 183.103,63 Euro beschlossen. In der Angebotssumme enthalten sind die Kosten für die Mitverlegung eines Stromanbieters. Rein auf die Gemeinde entfallen 111.801,98 Euro.

## **Vergabe der Baumaßnahme „Straßenendausbau Hardtweg, Laubacher Weg, BG Ziegelställe“**

In der Gemeinde soll an drei Stellen der Feinbelag eingebracht werden. Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Von den neun angefragten Firmen haben sechs ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter ist die Firma Dobler aus Lindenberg. Die Baufertigstellung ist bis 23.10.2020 vorgesehen.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Vergabe der Baumaßnahme „Straßenendausbau Hardtweg, Laubacher Weg, BG Ziegelställe“ an den günstigsten Bieter, die Firma Dobler aus Lindenberg, zur Bruttoangebotssumme von 63.314,01 Euro beschlossen.

## **Erhöhung der Betreuungsgebühren an der Grundschule Gutenzell-Hürbel**

An der Grundschule Gutenzell-Hürbel gibt es ein umfangreiches Betreuungsangebot. An fünf Tagen in der Woche werden die Schülerinnen und Schüler sowohl vor als auch nach dem Unterricht betreut. Neben der Verlässlichen Grundschule werden zudem eine Hausaufgabenbetreuung sowie ein Mittagstisch angeboten.

Im abgelaufenen Haushaltsjahr 2019 wird sich für die Betreuung voraussichtlich ein Defizit von rund 5.000 Euro ergeben. Die Gemeinde war bislang bestrebt, das Defizit durch regelmäßige moderate Gebührenerhöhungen so gering wie möglich zu halten.

Die letzte Gebührenerhöhung wurde im Jahre 2019 beschlossen. Damals wurde die Gebühr bei der Verlässlichen Grundschule um 5 Euro erhöht, die Gebühr bei der Hausaufgabenbetreuung wurde beibehalten.

Erhöht man nun die Gebühren bei der Verlässlichen Grundschule sowie der Hausaufgabenbetreuung jeweils erneut um 5 Euro, so ergeben sich rund 3.500 Euro an Mehreinnahmen im Schuljahr. Damit würde das Defizit nahezu ausgeglichen.

Bürgermeisterin Wieland betonte in diesem Zusammenhang die gute Qualität der Betreuung und sprach dem Team ein großes Lob aus.

Im Rahmen der Haushaltsberatung 2021 soll grundsätzlich über die Bezuschussung für das Betreuungsangebot in der Zukunft beraten werden.

Der Gemeinderat hat bei einer Enthaltung beschlossen, das Entgelt für die Betreuung an der Grundschule Gutenzell-Hürbel ab dem Schuljahr 2020/2021 wie folgt zu ändern:

Für den Besuch der Betreuungsgruppe im Rahmen der Verlässlichen Grundschule werden 45 Euro pro Monat erhoben, für den Besuch der Hausaufgabenbetreuung werden 35 Euro pro Monat erhoben. Für den Mittagstisch werden nach wie vor die jeweils aktuell gültigen Kosten des Cate-rers abgerechnet.

## Kategorisierung Bushaltestellen und barrierefreier Ausbau

§ 8 Absatz 3 des Personenbeförderungsgesetzes sieht vor, dass bis zum 01.01.2022 eine vollständige Barrierefreiheit für Haltestellen erreicht wird. Da dies nicht möglich sein wird, sieht der Nahverkehrsplan des Landkreises Biberach eine Kategorisierung der Haltestellen vor. Danach sollen A-Haltestellen bis 1. Januar 2022 und B-Haltestellen bis 1. Januar 2025 ausgebaut werden. C-Haltestellen sollen bis auf weiteres nicht ausgebaut werden. Die Kategorisierung erfolgt nach folgenden Gesichtspunkten:

Kategorie	Kriterien
A	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verknüpfungsfunktion Bahn-Bus und Bus-Bus an Bahnhaltepunkten und ZOBs</li> <li>- Zentrale Schulbushaltestelle an Schulzentren</li> <li>- Sehr hohes Fahrgastaufkommen</li> <li>- Zentralörtliche Haupterschließungshaltestelle in der Gemeinde</li> </ul>
B	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hohes Fahrgastaufkommen</li> </ul>
C	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geringes oder sporadisches Fahrgastaufkommen (z.B. Bedarfshaltestellen, zeitlich befristete Haltestellen im Schülerverkehr, außerörtliche Haltestellen, AST-Haltestellen)</li> </ul>

Gemeinsam mit Herrn Hirsch und Herrn Musch vom Verkehrsamt hat die Verwaltung eine Kategorisierung der Haltestellen der Gemeinde Gutenzell-Hürbel vorgenommen:

Standort Haltestelle	Gemeinde/ Teilort	Straßenbaulast	Kategorie
Dissenhausen Abzweig, Ri. Gutenzell	Gutenzell	Landkreis	C
Dissenhausen Abzweig, Ri Hürbel	Gutenzell	Landkreis	C
Kohlteich, Ri Ochsenhausen	Gutenzell	Landkreis	C
Kohlteich, Ri. Schwendi	Gutenzell	Gemeinde	C
Niedernzell, Ri. Gutenzell	Gutenzell	Gemeinde	C
Niedernzell, Ri. Schwendi	Gutenzell	Gemeinde	C
Rathaus, Ri. Hürbel (BC)	Gutenzell	Landkreis/Gemeinde	A
Rathaus, Ri. Ochsenhausen	Gutenzell	Landkreis/Gemeinde	A
Weitenbühl, Ri, Gutenzell	Gutenzell	Landkreis	C
Weitenbühl, Ri. Schwendi	Gutenzell	Landkreis	C
Bollsberg	Gutenzell	Gemeinde	C
Bollsberg	Gutenzell	Gemeinde	C
Schule Gutenzell, einseitig mit Wendemöglichkeit	Gutenzell	Gemeinde	B
Mitte, Ri. Ochsenhausen	Hürbel	Gemeinde	A
Mitte, Ri. Reinstetten (BC)	Hürbel	Gemeinde	A
Simmisweiler, einseitig mit Wendepalte	Hürbel	Gemeinde	C
Stockäcker, Ri. Ochsenhausen	Hürbel	Gemeinde	A
Stockäcker, Ri. Schönebürg (BC)	Hürbel	Gemeinde	A
Zillishausen, einseitig mit Wendepalte	Hürbel	Gemeinde	C
Zillishausen Abzweig, Ri. Ochsenhausen	Hürbel	Land	C
Zillishausen Abzweig, Ri. Schönebürg	Hürbel	Land	C
Sägmühle, Richtung Hürbel	Hürbel	Landkreis	C
Sägmühle, Richtung Schönebürg	Hürbel	Landkreis	C

Außerdem bat der Landkreis darum mitzuteilen, ob die zentralen Haltestellen (A-Haltestellen) mit einem dynamischen Fahrgastinformationssystem (DFI) ausgestattet werden sollen.

Der Gemeinderat hat der Kategorisierung der Bushaltestellen einstimmig zugestimmt.

Da bezüglich der Ausstattung mit den DFIs einzelne grundlegende Themen, wie z.B. Zuständigkeit und Kostenübernahme bei den einzelnen Bushaltestellen, noch nicht geklärt sind, sollen derzeit jedoch keine DFIs beschafft werden.

## Verschiedenes

- Ausschreibung Erschließung Baugebiet „Brühl III“  
Die Verwaltung konnte inzwischen juristisch klären, dass die Erschließung nicht unter das für Petitionen geltende Stillhalteabkommen fällt. Daher besteht für die Ausschreibung der Erschließung kein erhöhtes Risiko.

Der Gemeinderat hat bei einer Gegenstimme beschlossen, die Erschließung des Baugebiets „Brühl III“ in Kalenderwoche 30 im Staatsanzeiger auszuschreiben. Der Fertigstellungstermin soll auf Ende Juli 2021 festgelegt werden.

- Abnahme Breitband Dissenhausen  
Am 07.07.2020 fand die Abnahme für die Breitband-Mitverlegung in Dissenhausen statt. Von der Gemeinde wurden Bedenken hinsichtlich der Gehwegkanten angemeldet. Falls Schäden auftreten, können diese innerhalb der 5-jährigen Gewährleistungsfrist angemeldet werden.
- Kapelle Niedernzell  
Beim Unwetter am 01.07.2020 entstand in der Kapelle Niedernzell ein Schaden ähnlich wie vor zwei Jahren. Es stand wieder Wasser in der Kapelle. Die Verwaltung wird zur Sanierung Angebote einholen und die Maßnahmen mit dem Denkmalamt absprechen. Aufgrund des erneuten Schadens verlangt die Versicherung nun Schutzmaßnahmen.
- Stieleiche hinter der Schule  
Die untere Naturschutzbehörde möchte die Stieleiche hinter der Schule unter besonderen Schutz stellen und als Naturdenkmal ausweisen. Die Gemeinde wurde als Eigentümer angehört. Der Gemeinderat hat Bedenken gegen die Ausweisung, da sich in unmittelbarer Nähe Gebäude befinden, die durch den Baum zu Schaden kommen könnten. Außerdem befindet sich die Schule in der Nähe und es spielen dort häufig Flüchtlingskinder.
- Radwege  
Aus der Mitte des Gemeinderats wurde mitgeteilt, dass nun nach der Backbone-Verlegung auf dem Radweg Dissenhausen – Gutenzell auf Höhe des Ortsschildes Gutenzell Wasser steht. Die Verwaltung wird dies der Baufirma und dem Landratsamt mitteilen. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass auf dem Donau-Radweg nach dem Unwetter Löcher vorhanden sind. Diese Schäden wurden bereits vom Bauhof behoben.
- Alte Schule Hürbel  
Aus den Reihen des Gemeinderats wurde angemerkt, dass auf einem Schacht auf dem Grundstück der abgerissenen alten Schule ein Deckel fehlt. Der Bauhof wird diesen noch anbringen.
- Spielplatz Gutenzell  
Ein Gemeinderat erkundigte sich nach dem Sachstand des Baugesuchs für den Spielplatz in Gutenzell. Dieses wird diese Woche noch fertiggestellt und dann dem Landratsamt vorgelegt.
- Verkehrsschau  
Ein Gemeinderat fragt nach dem Ergebnis der Verkehrsschau. Trotz mehrfacher Nachfrage beim Landratsamt liegt immer noch keine Mitteilung vor.
- Mobilfunkmast  
Aus dem Gemeinderat wird nach dem aktuellen Sachstand des Mobilfunkmasts gefragt. Laut Landratsamt läuft immer noch das Widerspruchsverfahren.